

Pressemitteilung

IAA Nutzfahrzeuge 2016

**VDO: TIS-Web Fleet App schließt   
Kreis zwischen Fahrer, Truck und Trailer**

* Softwarelösung ermöglicht papierloses Trailer-Management ohne zusätzliche Hardware
* Kontinuierliche Erfassung der Position durch Verlinkung von Smartphone und Trailer
* Neue Version TIS-Web 4.7 bietet simple und schnelle Führerscheinkontrolle

Villingen-Schwenningen, im August 2016. Mehr Effizienz, mehr Transparenz, weniger Kosten: Mit der App TIS-Web Fleet ermöglicht der internationale Technologiekonzern und Automobilzulieferer Continental künftig papierloses Trailer-Management ohne zusätzliche Hardware. Kontinuierliche Positionsüberwachung, einfache Dokumentation der Kilometerleistung und Schadensmeldungen vom Fahrer an den Fuhrparkbetreiber in Echtzeit sind nur einige Features der neuen Softwarelösung, die Continental auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover am Stand A06 in Halle 17 vorstellt. Anstelle der am Auflieger angebrachten Hardware wird dafür nur ein Aufkleber mit QR-Code benötigt, der vor jedem Start gescannt wird. Die GPS-Koordination überträgt das mobile Endgerät des Fahrers. Der Fuhrparkbetreiber sieht so auf einen Blick, an welcher Stelle und von welchem Fahrer der Anhänger an- oder abgekoppelt wurde. Die um das Trailer-Management erweiterte TIS-Web Fleet App wird in wenigen Wochen zunächst für iOS verfügbar sein.

## TIS-Web Fleet App: Verbesserte Abläufe – erhöhte Nachvollziehbarkeit

TIS-Web Fleet ist eine Ergänzung der Flottenmanagementsoftware TIS-Web. Mit der aktuellen Erweiterung führt Continental weitere Tools unter dem Begriff Vehicle & Trailer Service (VTS) zusammen und vereinfacht die Handhabung beim Trailer-Management wesentlich. Ein Beispiel dafür ist die Erfassung möglicher Schäden am Trailer im Zuge der Abfahrtskontrolle vor Antritt der Fahrt. Füllen Fahrer handschriftlich einen Erfassungsbogen aus, dauert der Weg über die Hauspost zum Fuhrparkbetreiber in der Regel mehrere Tage, während TIS-Web Fleet die über die App eingetragenen Daten ohne Zeitverlust überträgt. Zudem bietet die App die Möglichkeit, Bilder und Kommentare zu dokumentierten Schäden zu versenden, und erhöht so die Nachvollziehbarkeit des jeweiligen Schadens.

Durch das Scannen des QR-Codes am Trailer wird dieser bequem und vollständig erfasst. Über die vom Smartphone registrierten GPS-Daten kann die Position des Aufliegers jederzeit abgerufen werden – darüber hinaus bietet das sogenannte Geofencing dem Fuhrparkmanager die Möglichkeit, Zonen einzurichten. Wird der Trailer in dieser Zone registriert, erhält der Fuhrparkmanager eine Nachricht und kann beispielsweise die Ankunft beim zu beliefernden Unternehmen ankündigen. In Kombination mit dem digitalen Tachographen DTCO, der via SmartLink an das Smartphone des Fahrers angeschlossen werden kann, vereinfacht das Tracking des Trailers außerdem die statistische Auswertung der geleisteten Kilometer von Fahrer, Fahrzeug und Auflieger. „Wir schließen mit TIS-Web Fleet den Kreis zwischen Fahrer, Truck und Trailer. Durch die Informationsübertragung in Echtzeit verkürzen wir zudem Standzeiten und verbessern die Abläufe im Allgemeinen“, sagt Dr. Michael Ruf, Leiter der Business Unit Commercial Vehicles und Aftermarket.

## TIS-Web: Neue Version mit noch mehr Möglichkeiten

TIS-Web wird in mehr als 20.000 Unternehmen europaweit genutzt und erfüllt neben zahlreichen Flottenmanagement-Funktionen sicher die gesetzlichen Archivierungspflichten der Lenk- und Ruhezeiten. Continental gewährleistet die Aktualität der seit 1994 erhältlichen Software durch kontinuierliche Verbesserungen und Erweiterungen an gesetzliche und technische Bedingungen. Mit der neuesten Version 4.7 wird unter anderem die Führerscheinkontrolle digitalisiert. Der Nutzer bringt dafür auf dem Führerschein des Fahrers einen RFID-Tag an. Über das neue Downloadterminal Pro kann dieser so den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis überprüfen, indem die Markierung registriert wird. Die etablierten Möglichkeiten von TIS-Web bleiben auch in der Version 4.7 erhalten: Flottenmanager müssen mit TIS-Web nicht in eine teure IT-Infrastruktur investieren. Ein handelsüblicher Computer mit Internetzugang genügt, um die Flotte effizient steuern zu können – und Fahrzeugeinsatz, Personalplanung sowie Wartungs- und Werkstattpläne zu optimieren und so die Effizienz der Flotte zu steigern. Der Vorteil: Die Software besteht aus einzelnen Diensten, die nach Bedarf zu- oder abgewählt werden können.

## Bildunterschrift Continental\_PP\_CV\_Trailermanagement.jpg

Einfaches Trailer-Management per TIS-Web Fleet App: Durch das Scannen des QR-Codes am Trailer wird dieser bequem und vollständig erfasst.

Foto: Continental

## Bildunterschrift Continental\_PP\_CV\_Trailermanagement\_Office.jpg

In der Flottenmanagementlösung VDO TIS-Web lassen sich die Daten des Trailers wie zum Beispiel Position und Kilometerleistung verfolgen.

Foto: Continental

**Continental** entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2015 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen Umsatz von 39,2 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 215.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

In der Division **Interior** dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software , Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 40.000 Mitarbeiter und erzielte 2015 einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro.

Als Bestandteil der Division Interior sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit **Commercial Vehicles & Aftermarket** zusammengefasst. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum bietet der Geschäftsbereich elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutz- und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Christopher Schrecke

Leiter Externe Kommunikation

Commercial Vehicles & Aftermarket

Continental

Telefon: +49 69 7603-2022

E-Mail: christopher.schrecke@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Presseportal im Internet:** www.continental-presse.de www.continental-presse.de

**Mediendatenbank:** www.continental-mediacenter.com

**Videoportal:** videoportal.continental-corporation.com